



Schulbrief zum Sommer
2018/2019
Juni 2019

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde des MSG,

„und wieder ist ein Jahr vorbei“, werden viele von uns denken. Die Schule ist durch das Schuljahr getaktet und die Schulbriefe zum Schuljahresanfang, zu den Herbst-, Winter- und Osterferien, zum Wechsel im Halbjahr und natürlich zum Schuljahresende teilen das Schuljahr in 6 Abschnitte ein, jeder davon hat seine Eigenheiten und seine immer wiederkehrenden Ereignisse. Beim Verfassen des Schulbriefes schauen wir auch immer wieder zurück in die vergangenen Jahre und es ist schön, dort zu stöbern und zu erfahren, dass es am MSG einige Traditionen gibt, die diese Schule so liebenswert machen: Die vielen Austausche, die besonderen Projekte im Bereich der Musik, der Kunst, der Naturwissenschaften und des Sports. Die vielen Aktivitäten im Bereich des sozialen Lernens, die Europaschule (den Namen dürfen wir erst seit einem Jahr tragen – die Kriterien allerdings erfüllen wir schon lange), die Aktivitäten des Fördervereins und vieles vieles mehr.

Die Web-AG hält uns mit den News auf der Homepage immer auf dem Laufenden. Deshalb soll im Schulbrief auch nur auf einige Dinge, die gerade vor kurzem stattgefunden haben, hingewiesen werden. Stöbern Sie doch auf der Homepage unter den „News“ und lassen Sie einmal das Schuljahr Revue passieren, Sie werden staunen, wie vielfältig unsere Schule ist!

Rückblick

Bündelungswoche und Schulfest

Nach einer langen Diskussion über die Möglichkeiten, den Schulalltag effizienter zu gestalten, haben wir auf der Gesamtkonferenz im Mai 2018 beschlossen, alle Klassen- und Studienfahrten in einer Woche zu terminieren, während die anderen Klassen die Projektwoche erleben bzw. in Klasse 9 das Berufspraktikum stattfindet. Dabei sollen in den Klassen 6, 8 und 11 neben drei Projekttagen auch andere Termine ihren Platz finden, die ansonsten im Schuljahr verstreut sind.

Nun war es soweit: Im Mai 2019 wurde dieses Experiment zum ersten Mal durchgeführt. Die Vorteile liegen auf der Hand, aber wie immer, gibt es bei allem eine andere Seite, die zu bedenken ist und die auch Nachteile mit sich bringen kann. Der erste Eindruck ist positiv, allerdings wollen wir möglichst viele Aspekte erfassen und werden deshalb diese Eindrücke mit Hilfe einer Evaluation erfassen. Die Kolleginnen und Kollegen haben online schon eine Befragung erhalten, die Schülerinnen und Schüler, die nicht auf Fahrten unterwegs waren, werden in der letzten Schulwoche mit einem Fragebogen die Möglichkeit haben, ihre Eindrücke und Erfahrungen wiederzugeben.

Im kommenden Schuljahr wird die Bündelungswoche noch einmal im Mai stattfinden, direkt im Anschluss daran soll auf einer Gesamtkonferenz entschieden werden, ob dieses Konzept dauerhaft eingeführt wird. Wir haben uns, ähnlich wie beim Doppelstundenmodell, für dieses zwar langwierige, aber aus unserer Sicht doch nachhaltigere Prozedere entschieden, um eine möglichst fundierte und von der Mehrheit getragene Entscheidung zu treffen.

Mit der Entscheidung für die Bündelungswoche war eng auch die Ausrichtung des Schulfestes verbunden. Die Gesamtkonferenz war sich einig, dass ein Schulfest im Anschluss an die Projektwoche viel Sinn macht, um die Ergebnisse vorzustellen. Durch die gleichzeitig terminierten Klassenfahrten und das Betriebspraktikum in Klasse 9 bot sich die einmalige Gelegenheit, auch diese Aktivitäten vorzustellen und zu präsentieren. Das Schulfest hat besonders deutlich gezeigt, dass das MSG eine Schule ist, in der die Gemeinschaft eine herausragende Rolle spielt. Viele Akteure und das gute Wetter haben zum Gelingen beigetragen. Neben den Projektpräsentationen, die die Vielfalt der Arbeiten während dieser Woche gezeigt haben, hat die MSS 11, MSS 12 und der Förderkreis hervorragend für die kulinarische Versorgung gesorgt. Eine selbst gegründete Band hat die Stimmung angeheizt und auch außer-gewöhnliche Aktionen hatten ihren Platz: So kamen viele frisch gebackene Ehemalige, also die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2019, zu Besuch um gemeinsam mit den Stammkursleiterinnen einen Baum zu pflanzen, der an diesen Jahrgang erinnern soll. Es handelt sich um eine Eberesche, auch Vogelbeere genannt. Ein Schild erinnert an den Jahrgang 2019 – wer weiß, vielleicht ist das auch der Beginn einer Tradition. Es kursiert das Gerücht, dass alle zweimal hintereinander durchgeführten Projekte an der Schule schon als solche empfunden werden...



Auf der Homepage sind in der Galerie des Schuljahres alle Bilder sowohl der Projektwoche als auch des Schulfestes einsehbar.

Klassen- und Studienfahrten

Die Ziele waren sehr vielfältig: Die fünften Klassen waren in Fischbach, Bad Kreuznach und Dahn, die siebten Klassen in Homburg, Saarbrücken und Traben-Trarbach, die Zehner in München und Benediktbeuern und die „Großen“, MSS 12, am Gardasee bzw. in der Toskana. Nach den Rückmeldungen, die wir erhalten haben, waren alle sehr zufrieden und haben eine wunderbare Fahrt genossen, kleinere Hindernisse und Schwierigkeiten blieben natürlich nicht aus, konnten aber von den Akteuren gut gemeistert werden!

Schüleraustausch in Aix-en-Provence MSS 11

In jedem Jahr besuchen unsere Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Französisch in der MSS 11 unsere Partnerschule in Aix-en-Provence und erhalten einen einwöchigen Gegenbesuch, diesmal in Begleitung von Frau Waldkirch und dem Kurslehrer Herrn Mangold. Diese zwei Wochen bieten die Möglichkeit intensiver Gespräche in der Fremdsprache, daneben lernen wir aber auch die Mentalität der Südfranzosen kennen, und natürlich umgekehrt lernen die Franzosen die Eigenheiten der Südpfälzer. Jedes Jahr ist hier ein großer Aufwand zu betreiben, der sich aber immer wieder lohnt. Europa kann nur weiter gelingen, wenn wir unsere Nachbarn kennen – hier leisten wir als Schule mit unserem Schwerpunkt Französisch einen entscheidenden Beitrag!

Schüleraustausch mit Ribeauvillé Klasse 9/10

Die Begegnungen mit den Südfranzosen sind nicht die einzigen, die unsere Schülerinnen und Schüler mit den gleichaltrigen erleben dürfen. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir mit dem Lycée Ribeaupierre in Ribeauvillé eine ausgesprochen germanophile Partnerschule an unserer Seite haben, die das europäische Projekt, das uns 70 Jahre Frieden beschert hat, so überzeugt und intensiv mitträgt. Besuch und Gegenbesuch mit den Gymnasiasten aus dem Elsass, den Herr Eckendorf federführend organisiert, gehören deshalb zum festen Bestandteil unserer schulischen Arbeit.

Schüleraustausch Metz Klasse 6



Erstmals in diesem Jahr konnte auch ein dreitägiger Austausch mit einer Partnerschule in Metz stattfinden. 30

Schülerinnen und Schüler der 6A und 6C besuchten das Collège in Metz. Der französische Kollege kommentierte die überaus gelungene Fahrt – die vielen Abschiedstränen waren hierfür ein sicheres Anzeichen – mit „C'est ça, l'Europe!“ Frau Schicker und Frau Breihof, die die Schülerinnen und Schüler begleitet haben, sind sich sicher, dass hier der Grundstein für einen weiteren Austausch gelegt ist, der schon im zweiten Lernjahr einsetzt und damit ein wichtiger Baustein für unseren französischen Schwerpunkt sein wird.

Europaschule

Mehrere Schülergruppen haben beim Europäischen Wettbewerb auf Kreisebene einen Preis erhalten. Beim anschließenden Landespreis konnten wir wieder mehrere erste Preise verzeichnen: Robin Kattner 10b, Lilly Reifel 10c, Jamin Tombakoglu 10c, Felice Waltenberger 10c, Benjamin Becker 10c, Armin



Gauweiler 10c, Jannik Michel 10c und Jonathan Stürz 10c.

Als Europaschule haben unsere Kolleginnen und Kollegen Zugang zu einem breiten Fortbildungsangebot im europäischen Ausland. Dieses wird mit knapp 20.000€ gefördert, so dass zahlreiche Fortbildungen im europäischen Ausland stattfinden können. Schwerpunkte der Fortbildungen sind unter anderem der Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

Ehemaligenkonzert

Ein Hochgenuss für die Zuhörerinnen und Zuhörer war das diesjährige Schulkonzert. In regelmäßigen Abständen findet dies im Rahmen eines Ehemaligenkonzertes statt. In diesem Jahr wurde die Jugendstilfesthalle als würdiger Rahmen gewählt und konnte dank zahlreicher Sponsoren angemietet werden. Im ersten Teil konnten die Ensembles der Klassenstufen 5-8 und der Oberstufenchor ihr erstaunliches Niveau präsentieren, bevor im zweiten Teil das Oberstufenorchester und am Ende gemeinsam mit dem Oberstufenchor ein Feuerwerk an sinfonischer Musik darboten. Unterstützt von rund 60 Ehemaligen standen bei diesem Schulkonzert insgesamt 300 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne.



Ein passender Rahmen, sich von Klaus Hoffmann, der am MSG den Fachbereich Musik weit über 30 Jahre mitgeprägt hat, musikalisch zu verabschieden. Sowohl

die Schüler-innen und Schüler als auch Herr Burckhardt im Namen der Eltern und Herr Dr. Ingenthron als Vertreter der Stadt haben Herrn Hoffmann als herausragenden Schulmusiker gewürdigt. Mit stehenden Ovationen wurde er verabschiedet und so manche Tränen der Rührung waren in den Augen zu entdecken...

Auf der Homepage finden Sie unter dem Stichwort „Galerie“ alle Fotos des Konzertes. Frau Itt, Mutter und professionelle Fotografin, hat uns wieder einmal unterstützt, wofür wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen!

Pragfahrt

Als Abschiedsgeschenk an „seine“ Musikerinnen und Musiker hat Herr Hoffmann am verlängerten Wochenende über Fronleichnam eine Konzertreise nach Prag organisiert. Unterstützt von Herrn Goldemann waren auf der Reise fast alle Mitglieder der Big-Band und zehn Mitglieder des Orchesters dabei, außerdem noch ein amerikanischer Austauschschüler. Die Konzert-Kulturfahrt unter dem Titel „Die Moldau – von der Quelle bis Prag“ führte unter anderem zu einem Zwischenstopp und Konzert in einer Grundschule in Prachatice und einem Konzert in einem Behindertenheim auf dem Vysehrad. Daneben standen auch das Schloss in Cesky Krumlov



(Weltkulturerbe), das Nationaltheater und ein Jazzclub auf dem Programm.

Streitschlichter



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den diesjährigen Streitschlichtern, die nun ein ganzes Schuljahr diese wichtige Aufgabe übernommen haben:

Luis Häcker, Matteo Eisenstein, Nicolai Eisenstein, Moritz Renner, Nicolas Roida, Leonie Vogt, Lisa Duttenhöfer, Malte Wellinger, Nele Wambsgaß, Thomas Meyer, Lina Wadle, Julia Job.

Immer zum Ende des Schuljahres werden die neuen Streitschlichter für das kommende Schuljahr ausgebildet. Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 befassten sich unter Anleitung von Frau Richter und Herrn Kappler intensiv über mehrere Tage mit den Anforderungen, die Streitschlichter bewältigen müssen. Auch im kommenden Jahr wird also wieder ein kompetentes Team zur Verfügung stehen!

Projekttag der Biologie-LK



Seit 6 Jahren arbeiten unsere Biologen im Rahmen von Forschungsprojekten mit Bürgerbeteiligung (sog. CSPs - citizen science projekte) mit verschiedenen Partnern am Ende

des Schuljahres zusammen. In der Vergangenheit konnte das Artenfinderprojekt durchgeführt werden, dieses Jahr nahmen 51 Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse MSS 12 unter Betreuung von Herrn Schreiber, Herrn Hilsendegen, Herrn Arlt und Frau Molitor zum zweiten Mal wieder am „QueichNet“ der Universität Landau teil.

Alle Schülerinnen und Schüler forschten drei Tage an der Forschungsstation der Uni Landau im Eüßerthal. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten unterschiedliche Forschungsansätze und erhoben Daten. Ausgestattet mit Messgeräten des Fachbereiches der Chemie sowie der Uni Landau ging es an die Queich. Diverse Ort wie Annweiler und einige Stellen im Stadtgebiet von Landau konnten mittels Messwerten ebenfalls aufgenommen werden. Die Ergebnisse sowie den Abschluss der zweijährigen Studie wird in September in einer Abschlussveranstaltung an der Universität Landau vorgestellt.

Spendenlauf

Der Spendenlauf war überaus erfolgreich. Mehr als 12.000 € wurden erlaufen. Damit ist ein guter Ausgangspunkt für unser Ziel, auf dem Nordhof einen neuen Sportplatz zu errichten, geschaffen. Gemeinsam mit einer Firmenspende von 5.000 € sind wir nun in der Lage, an größere und kleinere Firmen und Sponsoren heranzutreten, die immer dann



„aufspringen“, wenn schon eine gute Grundlage gelegt ist.

An dieser Stelle zwei Hinweise zum Spendenlauf.

Es wurde, vor allem von älteren Schülerinnen und Schülern, die Kritik geäußert, dass diese nicht mit in die Entscheidung einbezogen wurden, wofür die gesammelten Gelder des Spendenlaufes verwendet werden. Dies nehmen wir uns sehr zu Herzen und werden im kommenden Jahr, in dem der Spendenlauf wiederholt werden soll, hier eine bessere Kommunikation und auch eine Möglichkeit, mitzuentcheiden, wofür die Gelder ausgegeben werden, schaffen.

Ein weiterer Hinweis, der uns von Elternseite mitunter gegeben wurde: Manche verstehen nicht, wieso die Schulgemeinschaft Spenden sammeln soll für Investitionen, die vermeintlich dem Schulträger, also in unserem Falle der Stadt Landau, zufallen. Diese Argumentation können wir gut nachvollziehen. Leider ist es aber so, dass der Stadt, die die Schulen aus unserer Sicht nach Kräften unterstützt, hier die Hände gebunden sind. Die Finanzlage ist prekär, so dass die kommunalen Aufsichtsbehörden z.B. der Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf unserem Schulgelände nicht zustimmen würden. So geht es auch den anderen Schulen.

Wir sind der Überzeugung, dass es für unsere Schülerinnen und Schüler ein enormer Gewinn wäre, wenn wir eine solche zusätzliche Sportstätte nutzen könnten, die nicht nur für den Sportunterricht, sondern natürlich auch in den Pausen offen steht. Sie soll dann die Möglichkeiten für die nötige Bewegung bieten, die für unseren Schülerinnen und Schülern für eine gesunde Entwicklung und ein gutes Lernen so wichtig ist.

Italienfahrt



Zum ersten Mal in diesem Schuljahr fuhren die Schülerinnen und Schüler mit Italienisch als dritter Fremdsprache nach Mailand. Über das

verlängerte Wochenende an Fronleichnam hat die Gruppe unter Begleitung von Frau Breihof und Frau Weisbarth Mailand besucht. Unter anderem standen der Dom mit Domterrasse, Leonardo da Vincis Fresko "Das letzte Abendmahl", das Brera Viertel (Mailand Altstadt), das Navigli Viertel (Kanäle ähnlich wie in Venedig), das Castello Sforzesco, Bosco Vertikale auf dem Programm. Ein Tagesausflug nach Turin rundete die Tage ab – die Geschichten des Lehrwerks, mit dem in Klasse 9 und 10 Italienisch unterrichtet wird, spielt in Turin. Die Kolleginnen sind sich sicher, dass diese Fahrt eine perfekte Ergänzung für den Italienischunterricht sein wird, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Im kommenden Schuljahr werden 12 Schülerinnen und Schüler (in Kooperation mit den anderen Gymnasien) Italienisch in Klasse 9 lernen!

Berufsberatung in neuem Format

Am Montag und Freitag in der Bündelungswoche fand für die MSS 11 ein umfangreiches Programm zur Berufsorientierung statt.

Nach einer Information durch die Agentur für Arbeit und die Handwerkskammer bzgl. verschiedenen Studienmöglichkeiten konnten die Schülerinnen und Schüler in drei selbst gewählten Workshops detaillierte und vielfältige Informationen durch 15 engagierte Eltern und ehemalige Schülerinnen und Schüler erhalten. Das Angebot umfasste die Vorstellung des Arztberufes, Anwalt und Staatsanwalt, Architekt, Polizist, Prokurist, Fluglotse, Musiker, Berufe im Hotel, in der Versicherung und Stadtverwaltung sowie bei Daimler, ebenso wie die Bereiche Soziale Arbeit, Logopädie und Sprachheilpädagogik.

Am Freitag wurden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Experten, indem sie ein Berufsbild, das sie am Montag kennengelernt haben, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentierten und somit auch weitere Tätigkeitsfelder kennenlernten.

Information der 8ten Klassen zum Wahlbereich

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 haben die Qual der Wahl: Welches zusätzliche Fach sollen sie in Klasse 9 wählen – falls überhaupt?

Das Angebot ist groß: Spanisch, Italienisch, Latein, Altgriechisch, Russisch und Informatik. Alle Wahlfächer wurden in einer zentralen Veranstaltung erstmals von den Fachkolleginnen und Fachkollegen ausführlich erläutert. Anschließend fand die Wahl statt. Außer Altgriechisch und Russisch kommen alle angebotenen Fächer am MSG zustande – die Kolleginnen und Kollegen warben überzeugend!

Ausblick

Musical und Kennenlerntag

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche erwarten wir, wie in jedem Jahr, die neuen Sextaner beim Kennenlerntag um 15.00 Uhr. Dort werden die neuen Klassenleiterinnen vorgestellt und die Kinder untereinander können sich mit Kennenlernspielen und verschiedenen Aktivitäten beschnuppern. Manche kennen sich vielleicht schon von der Grundschule, außerdem durften sich alle auch im Vorfeld Mitschüler wünschen, so dass der Start nicht ganz so schwer fallen sollte. Wir freuen uns auf die rund 100 neuen MSG´ler und heißen sie schon jetzt herzlich willkommen!

Am gleichen Tag führt der Chor der 5. und 6. Klassen um 19 Uhr in der großen Sporthalle des MSG das Musical „Ausgetickt? Die Stunde der Uhren“ von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler auf.

„Sekunden zerhacken, Minuten zerknacken“: Pausenlos marschieren die verschiedensten Uhren unter dem Kommando der Superuhren. Aber wie in der menschlichen Arbeitswelt rumort es im Uhrenland. Zwei Wecker reißen einfach aus und

entdecken mit Hilfe der alten Sonnenuhr, dass es Wichtigeres gibt als das ewige Gesetz im Takt der Zeit.

Vor dem Musical präsentiert sich die Streicherklasse 5 und zeigt, was sie im ersten Jahr gelernt hat.

Tag für Afrika

Der Tag für Afrika ist an unserer Schule schon zum festen Bestandteil geworden und viele unserer



Schülerinnen und Schüler stehen mit ihrer Arbeitskraft dafür ein, die Menschenbürger, die mit viel weniger auskommen als wir hier in Europa, zu unterstützen. Jährlich kommen mehrere tausend Euro zusammen, die wir gerne an unsere Partnerschule in Ruanda spenden!

Gottesdienst

Am Freitag, 28. Juni 2019, wird ab 9.30 Uhr der Gottesdienst zum Schuljahresende zum Thema „Das Schuljahr – ein Labyrinth“ stattfinden. Vor dem Gottesdienst werden alle Klassen und Kurse in den jeweiligen Räumen Hand anlegen, um aufzuräumen und ungeliebte Hinterlassenschaften des Schuljahres so weit wie möglich zu beseitigen. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass wir unsere Umgebung, in der wir täglich leben, so behandeln und pflegen, dass wir uns darin wohlfühlen.

Verabschiedungen

Auch in diesem Schuljahr müssen wir uns von liebgewonnen Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verabschieden!

Ein „Dreigespann“, das insgesamt schon alleine über 90 Jahre MSG-Geschichte geschrieben hat, sind Herr Hilsendegen, Herr Hoffmann und Herr Schreiber. Alle drei haben in den letzten Jahrzehnten

unsere Schule geprägt, jeder in seiner ganz eigenen Art. Wir verlieren hier ein enormes Know-How, was aber noch mehr ins Gewicht fällt, sind die menschlichen Qualitäten, die uns fehlen werden und die auch nicht zu ersetzen sind.

Der Rahmen des Schulbriefes würde gesprengt, wenn hier alle Verdienste der drei Kollegen genannt werden sollten. Allen drei liegt die Biologie am Herzen. Herr Hilsendegen und Herr Schreiber haben über Jahre die Oberstufenkurse in Biologie geprägt und mit vielen Projekten unseren Schülerinnen und Schülern dieses Fach näher gebracht. In den letzten Jahren stand am Ende des Schuljahres das Artenfinderprojekt für die MSS 12 im Fokus. Hier konnten einige echte Neuentdeckungen gemacht werden, die zu einer Erweiterung des wissenschaftlichen Wissens und Verständnisses der näheren heimischen Umgebung beigetragen haben. Herr Hoffmann wurde schon beim Ehemaligen.-konzert erwähnt und so ist es in der Tat auch ihm zu verdanken, dass die Musik an unserer Schule, insbesondere die Orchesterensembles

und die Big Band einen so guten und weit über die Stadtgrenzen bekannten Ruf genießen. Wir werden es schwer haben, die Lücken, die alle drei hinterlassen, schnell zu schließen!

Herr Dr. Hohwiller, der im vergangenen Schuljahr einen Leistungskurs und eine sechste Klasse in Englisch unterrichtet hat und hauptamtlich als Fachleiter Referendarinnen und Referendare in Englisch ausgebildet hat, folgt einem Ruf der Universität Paderborn als Professor für englische Didaktik.

Frau Hun und Frau Kliewer werden uns ebenso zum Sommer verlassen. Frau Kliewer war fast 20 Jahre technische Assistentin an unserer Schule und hat wesentlich dazu beigetragen, dass viele Unterrichtsstunden mit technischen Hilfsmitteln geplant und auch gehalten werden konnten. Dieser Bereich ist in den letzten Jahren durch die zunehmende Digitalisierung enorm gewachsen. Frau Kliewer hat hier in vielen Bereichen Pionierarbeit geleistet, wofür wir sehr dankbar sind.

Frau Hun wird als Sekretärin an eine nichtschulische Stelle im Bereich der Rechtsabteilung wechseln. Sie hat seit 2015 im Sekretariat immer hochkompetent und mit großem Sinn für Ordnung die Schaltzentrale der Schule mitgeführt!

Allen wünschen wir für Ihre Zukunft nur das Allerbeste, ob im Ruhestand, Vorruhestand oder in einer anderen Position. Ohne Abstriche können wir allen genannten einen großen und aner kennenswerten Einsatz für unsere Schule bescheinigen. Wir freuen uns aber auch für sie alle, dass nun die Wünsche nach Veränderung in Erfüllung gehen und freuen uns schon jetzt auf die ersten Berichte beim nächsten Treffen!

Neues aus dem Förderkreis



Die unendlich wichtige Arbeit des Förderkreises zu betonen ist immer wieder Aufgabe, die auch dem Schulbrief zukommt.

Der Förderkreis hat in diesem Jahr besondere Anstrengungen unternommen, auch bei den besonderen Veranstaltungen präsent zu sein und bei diesen den einen oder anderen Euro für die Vereinskasse zu gewinnen.

Ich darf mich persönlich an dieser Stelle für das außerordentliche Engagement des Vorstandes des Förderkreises bedanken. Gemeinsam wurde bei mehreren Veranstaltungen der Sektausschank übernommen, wie z.B. beim Konzert zum Slevogt-Jahr, beim Vortrag von Prof. Thomas, beim Schulfest oder beim Ehemaligenkonzert. Neben den Sitzungen des Förderkreisvorstandes, bei denen die Anträge auf Unterstützung gesichtet und beschieden werden, kamen so viele weitere Stunden zusammen.

Dafür und für die sehr konstruktive Zusammenarbeit sind wir den Eltern, die diese Arbeit übernehmen, großen Dank schuldig!

Ausblick auf das neue Schuljahr

Tabletklasse

Aufgrund einer großzügigen Spende durch die Hopp-Stiftung war es möglich, einen Klassensatz iPads anzuschaffen. Um Erfahrungen beim Unterrichten mit digitalen Medien, insbesondere Tablets, zu gewinnen, wird im kommenden Jahr eine neunte Klasse diese iPads testen. Wir sind sehr gespannt auf die Erfahrungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, aber natürlich auch die der Eltern!

Konzertreihe 2019/2020

Die Terminplanung für das kommende Schuljahr sieht im ersten Halbjahr ein Weihnachtskonzert am Mittwoch, 18. Dezember 2019 in der Stiftskirche sowie Schulkonzerte für die Ensembles der Klassen 5-8 und der zahlreichen Ensembles der Klassen 9-13 am Ende des zweiten Halbjahres vor. Sicher werden sich viele weitere Gelegenheiten bieten, die verschiedenen Gruppen zu erleben, diese werden wir rechtzeitig ankündigen.

SV

Im kommenden Schuljahr wird eine neue SV gewählt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich in der Klassensprecherversammlung für ein neues Prozedere entschieden.

Jede Klasse schickt die gewählten Klassensprecher(innen) mit Stellvertreter(innen) sowie zwei weitere an der SV-Arbeit Interessierte in die Stufenversammlung. Diese 12 bzw. 16 Schülerinnen und Schüler (je nachdem ob die Stufe 3- oder 4-zügig ist) wählen aus ihrer Mitte ein SV-Mitglied und eine Vertretung. Die SV wird demnach zukünftig von 9 Mitgliedern und 9 Vertretungen gebildet und alle Klassen von 5 bis 13 sind vertreten.

Die Schülerinnen und Schüler und die Verbindungslehrer versprechen sich von dieser Zusammensetzung eine stärkere Anbindung der SV in die Schülerschaft als dies mit der bisherigen Methode, der Bildung von SV-Teams, gegeben war. Wie immer hat auch dieses Vorgehen zwei Seiten, das Verfahren soll deshalb zunächst erprobt werden.

Neue Gesichter

Die Liste der Verabschiedungen ist recht lang. Die „Neuen“ begrüßen wir natürlich ausführlich im Schulbrief zum Schuljahresanfang. Nur so viel schon zur Beruhigung: Alle Stellen werden neu besetzt, so dass die Musiker, die Biologen, die Technik-Affinen und alle, die sich im Sekretariat auch weiterhin offene Türen und Ohren wünschen, getrost in die Ferien gehen können!

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

mir bleibt noch, Ihnen und Euch erholsame Ferien zu wünschen und für das Musical am Mittwoch und den

Gottesdienst am letzten Schultag einzuladen, der um 9.30 Uhr in der Stiftskirche beginnt.

Anschließend werden in der 4. Stunde die Zeugnisse verteilt und die ersehnten Ferien können beginnen!

Herzlichst, Ihr und Euer

Johann Fiedler

Termine (ohne Gewähr)

Fr, 28. Jun

Letzter Schultag

8.00 – 9.10 Uhr Aufräumarbeiten

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche

etwa 10.30 Uhr: Ausgabe der Jahreszeugnisse

Mo, 1. Jul – Fr, 9. Aug

Sommerferien

Mo, 12. Aug

Erster Schultag: „Bonne rentrée“

Klasse 5-10:

1. + 2. Stunde Klassenleiterstunde

3. + 4. Stunde reg. Unterricht bzw. Integrationstag in Klasse 5

MSS 11

1. + 2. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

3. + 4. Stunde Stammkursleiterstunde

MSS 12

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde

3. Stunde: Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

4. Stunde: reg. Unterricht

MSS 13

1. + 2. Stunde Stammkursleiterstunde

3. Stunde: reg. Unterricht

4. Stunde Jahrgangsstufenversammlung im Musiksaal

Unterrichtsende für alle: 11.10 Uhr (Dienstbesprechungen)

Di, 13. Aug

1. Stunde Gottesdienst

Ab 3. Stunde Unterricht nach Stundenplan

Klassen 5 Integrationstage

Elternabend Klasse 9A mit iPad-Übergabe

Mi, 14. Aug

Klassen 5 Integrationswandertag

Kennenlerngrillabend mit Eltern der neuen Fünftklässler

Do, 15. Aug

Klassen 5 Integrationstag und Instrumentenvorstellung

Do, 22. Aug

6. Stunde: Vorstellung der Neigungsgruppen in Klasse 5 & 6

Ein Musical von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler

Ausgetickt?

Die Stunde der Uhren

MSG, große Sporthalle

26.06.19, 19 Uhr

Streicherklasse 5 / Chor der 5. und 6. Klassen

© FIDULA · www.fidula.eu

Mo, 26. Aug

18.45 Uhr Jahrgangsstufenelternabend Klasse 9 (Gymnastikhalle)

19.30 Uhr Elternabende Klassen 9 und 10

19.00 Uhr Jahrgangsstufenelternabend MSS 11 (Musiksaal)

19.45 Uhr: Elternabende in 11

19.30 Uhr Jahrgangsstufenelternabend Klasse 5 (Gymnastikhalle)

20.00 Uhr Elternabende Klassen 5

Di, 27. Aug

Schülerfotos

Mi, 28. Aug

Schülerfotos

Do, 29. Aug

Schülerfotos

Start der Neigungsgruppen

Mo, 2. Sep

Klassen 5: Methodentag

Alle anderen: Wandertag

Di, 3. Sep

6. Stunde: AG Schnupperstunde

Mi, 4. Sep

18.30 Uhr Jahrgangsstufenelternabend Klasse 8 (Gymnastikhalle)

Anschl. Elternabende Klasse 8

19.00 Uhr Vortrag „Lernen – aber wie?“ für Eltern Klasse 6

20.00 Elternabende Klassen 6

19.30 Uhr Elternabende Klasse 7

Mi, 18. Sep

Vortrag „Mit Sicherheit – Online“ in der Festhalle

Vormittags Klasse 7/8 und 9/10

Abends: Eltern und Oberstufe

Mi, 25. Sep

Bundesjugendspiele

Wahl des SEB

Fr, 27. Sep

Unterrichtsende nach der 6. Stunde

Mo, 30. Sep – Fr 11. Okt

Herbstferien.